

**Protokoll zur Sitzung des Fachausschusses
für Brandmeldetechnik (FA-BMT)
am 4. Juni 2020 im Hotel Sieben Welten (Fulda-Künzell)
Beginn: 9.00 Uhr**



Behandelte Themen:

(Teilnehmerliste: siehe letzte Seite)

TO 1	Begrüßung durch den Fachausschuss-Vorsitzenden
TO 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie der Tagesordnung
TO 3	DKE/DIN und sonstige Gremien
TO 4	Dynamische/adaptive Fluchtweglenkung/Abstimmung mit FA-Sicherheitsbeleuchtung
TO 5	AK 713.1.17 "SAA/Notfallwarnsysteme"/DIN VDE 0833-4
TO 6	VdS und ARGE-VdS-RiLi
TO 7	Bericht aus AK "Hausalarmanlagen", BHE-Richtlinien Hausalarmanlagen
TO 8	Aktuelle Projekte
TO 9	Seminare und Kongresse
TO 10	Bericht aus anderen Fachausschüssen, Arbeitskreisen und externen Gremien
TO 11	Allgemeines
TO 12	Nächster Sitzungstermin und -ort

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
TO 1	Begrüßung durch den FA-Vorsitzenden		
	<p>Der FA-Vorsitzende, Herr Werdin, begrüßt die anwesenden FA-Mitglieder und wünscht der Sitzung einen angenehmen Verlauf.</p> <p>Zu Beginn wird eine Vorstellungsrunde durchgeführt und auf die Corona-bedingten Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen im Hotel hingewiesen.</p>		
TO 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der vorgelegten Tagesordnung / Besprechung Aktivitätenliste		
	Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die ergänzte Tagesordnung werden einstimmig verabschiedet.		
TO 3	DKE/DIN und sonstige Gremien		
	<p>Herr Werdin berichtet über den aktuellen Sachstand. Demnach wurden auf Grund der Covid19-Krise im Berichtszeitraum alle Normen-Sitzungen als Web-Meeting durchgeführt.</p> <p>Es ist geplant, die DIN 14675-1 komplett zu überarbeiten und stärker mit den Inhalten der DIN VDE 0833 zu synchronisieren. Zudem soll die DIN VDE 0833-2 so angepasst werden, dass diese strukturell mit der in Überarbeitung befindlichen, europäischen Anwendungsnorm EN 54-14 übereinstimmt. In den Anhängen zur EN 54-14 sollen die landesspezifischen Regelungen aufgenommen werden können (z.B. Teil 1 für BMA, Teil 2 für SAA, Teil 3 HAA/BWA etc.). Derzeit besteht auf europäischer Ebene die Herausforderung, die beteiligten Mitgliedsstaaten von dieser Vorgehensweise zu überzeugen.</p>		

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
Reichert	<p>Zur Neufassung der DIN 14675-1:2020-01 wird ein BHE-Hinweispapier vorgestellt (siehe Tagungsunterlagen). Da die Normen-Änderungen zu der Vorgängerversion aus 2018 äußerst geringfügig sind und keine erheblichen Auswirkungen zur Folge haben, wird der BHE hierzu keine Sammelbestellung anbieten.</p> <p>Wie bei der letzten FA-Sitzung besprochen, soll über den Berufsfeuerwehrverband eine „Muster-TAB“ erstellt werden, um die technischen Anschlussbedingungen normativ zu vereinheitlichen. Herr Werdin hat hierzu bereits erste Gespräche mit Vertretern der Feuerwehren Berlin, Hamburg und München geführt, die den Plänen positiv gegenüberstehen. Problematischer sind nach Meinung von Herrn Werdin eher die Feuerwehren auf dem Land, die sich jedoch evtl. auch noch an dem Projekt beteiligen, wenn die „großen“ Feuerwehren beteiligt sind. Er wird sich bzgl. der weiteren Vorgehensweise noch mit Herrn Reichert abstimmen, der als BHE-Delegierter in dem dafür zuständigen AK mitarbeitet.</p> <p>Herr Nagel regt an, in den „Muster-TAB“ wegen der Qualifikation der beteiligten Fachfirmen auch auf die DIN 14675-2 zu verweisen</p> <p>Herr Werdin informiert in seiner Funktion als Obmann über den DIN-Arbeitskreis NA 031-02-16 AA „Digitale Objektfunkanlagen“. Herr Hoffmann verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass über eine Umbenennung des Begriffes „Feuerwehrgebäudefunk-Bedienfeld“ in „Objektfunk-Bedienfeld“ diskutiert wurde. Die Feuerwehr hat jedoch darauf gedrungen, den bisherigen Begriff beizubehalten.</p> <p>Der Entwurf zur DIN 14024-1 „Digitale BOS-Objektfunkanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb“ soll in Kürze veröffentlicht und der Fachöffentlichkeit zur Kommentierung vorgelegt werden.</p> <p>Herr Schaaf berichtet über den aktuellen Stand bzgl. der Bauproduktenverordnung. Wie bereits in der letzten FA-Sitzung besprochen, sollen über die Verwendung von "offenen Beschreibungen" (Open Descriptions) die harmonisierten, europäischen BMA-Normen konform mit der Bauproduktenverordnung gestaltet werden. Die Prüfung und Übernahme dieser Vorgehensweise wurde von der Europäischen Kommission bereits vor 1 Jahr mündlich zugesagt. Jedoch hat sich bis dato hierzu noch nichts getan, so dass weiterhin viele Produkt-/Zertifizierungsnormen im Bereich BMA veraltet sind. Herr Schaaf befürchtet, dass diese für alle unbefriedigende Situation noch mindestens 4-5 Jahren andauern wird.</p> <p>Nach Aussage von Herrn Puppel werden derzeit die Planung/Projektierungsaufgaben zu den Prüfungsfragen DIN 14675/BMA überarbeitet. Hierbei sollen die Aufgabenstellungen und die Darstellung der Gebäude-Grundrisse vereinheitlicht werden. Die finalen Entwürfe liegen der übergeordneten ARGE 14675 zur Genehmigung vor. Herr Puppel geht davon aus, dass die überarbeiteten Planung/Projektierungsaufgaben bis Anfang nächsten Jahres für Prüfungen herangezogen werden können.</p> <p>Über den aktuellen Sachstand beim DIN SPEC-Projekt „Grundlagen zur Projektierung von Detektionssystemen zur Brandfrüherkennung“ wird berichtet. Nach Aussage von Herrn Nagel wurde der Anwendungsbereich des Projektes nochmals überarbeitet. Auf Grund der Covid19-Krise konnte die DIN-SPEC bisher noch nicht veröffentlicht werden. Herr Schaaf verweist darauf, dass solche DIN SPECs keinen Normen-Charakter aufweisen und die Umsetzung</p>	Werdin	

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
	<p>freiwillig ist. Nach Aussage von Herrn Nagel könnte das Papier künftig als Grundlage für Projektierungsregeln zur Aufnahme in die DIN VDE 0833-2 bzw. EN 54 dienen. Erfahrungen beim Umgang und der Nutzung mit der DIN SPEC sollten an das DIN zurückgemeldet werden.</p> <p>Wie bereits bei der letzten FA-Sitzung angekündigt, wurde der Anhang A1 zur DIN VDE 0833-2 inzwischen veröffentlicht. Herr Werdin verweist insbesondere auf den Änderungs-Passus zum Abschnitt 6.3.1 Allgemeines: <i>„BMA mit Alarmierungseinrichtungen können die Aufgaben einer Alarmierungsanlage übernehmen. BMA mit Alarmierungseinrichtungen sind keine Alarmierungsanlagen. Durch BMA ausgelöste Sprachalarmierungssysteme sind Teil einer BMA. Damit gelten für die Übertragungswege die Erleichterungen nach 6.4.4.2 u. 6.4.4.3“</i></p> <p>Um die Änderungen aus der Berichtigung 1 sowie dem Anhang A1 besser nachvollziehen zu können, wird die GS nach Veröffentlichung des A1 Aufkleber für die bestehende DIN VDE 0833-2:2017 erstellen und anbieten.</p> <p>Weiterhin verweist Herr Werdin auf folgende, geplante Änderung zum Kapitel 6.1.3.1.: <i>„In der Aufzählung entfällt der 4. Spiegelstrich auf Grund von Änderungen innerhalb von bauordnungsrechtlichen Anforderungen“</i></p> <p><u>Auszug aus DIN VDE 0833-2:</u> <i>Die Sicherungsbereiche müssen, mit Ausnahme der in 6.1.3.2 genannten Fälle, vollständig überwacht werden. (...):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - (...) - <u>Klima-, Be- und Entlüftungsanlagen (Klima- und Lüftungszentralen sowie Zu- und Abluftkanäle);</u> <p>Nach Aussage von Herrn Werdin ist daher in der Zukunft gemäß MVV-TB nur noch eine Detektion durch Lüftungskanalmelder (LKM) der jeweiligen Hersteller/Errichter der Lüftungstechnik möglich, die jedoch über Koppler vor Ort Informationen an die BMA weitergeben können.</p> <p>Herr Neuber erkundigt sich nach den aktuellen Regularien für Brandschutzgehäuse. Hierzu merkt Herr Werdin an, dass der Bereich Umschränke/Gehäuse auch abhängig ist von den Inhalten des Brandschutz-Konzeptes bzw. -Nachweises. Jedoch besteht bei den Erstellern dieser Unterlagen meist ein großes Wissens-Defizit und zum Teil werden solche Arbeiten auch von Architekten ohne Fachkompetenz in diesem Bereich vorgenommen. Herr Werdin hatte hierzu bei der letzten FA-Sitzung bereits darauf hingewiesen, dass die Qualität und Qualifikation der Verfasser von Brandschutzkonzepten (BSK) oftmals unzureichend und der BHE daher Schulungen, Prüfungen, Zertifikate etc. zu diesem Thema anbieten sollte.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Werdin verweist Herr Görgens – der heute erstmalig als Teilnehmer bei einer Sitzung des FA-BMT anwesend ist – darauf, dass er sich in diesem Gremium primär aktiv einbringen möchte und die Gesprächsinhalte nicht zur Darstellung in seinen eigenen Seminaren verwenden wird.</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Thema Änderung A1 zur VDE 0833-2/Thema Funktionserhalt wird darauf verwiesen, dass sich die Teilnehmer des im Mai durchgeführten BHE-Webinars kritisch über die unterschiedlichen Aussagen der Referenten geäußert haben. Hierzu ist in Abstimmung mit Herrn Werdin die Erstellung</p>	GS	

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
	<p>eines Infopapiers geplant, welches den Teilnehmern im Nachgang zur Verfügung gestellt wird und die Zusammenhänge erläutert.</p> <p>Herr Schaaf berichtet über den Entwurf der EN 50710 „Anforderungen an die Bereitstellung von sicheren Ferndiensten für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen“, zu dem die BHE-Mitgliedsfirmen im April 2020 informiert wurden. Am Vortag fand hierzu die nationale DKE-Sitzung zur Beratung der eingegangenen Einsprüche statt. Nach Auskunft von Herrn Schaaf wurden ca. 80 % der BHE-Kommentare berücksichtigt. Es ist geplant, das Kapitel 5 „Anwendungsspezifische Anforderungen“ noch grundlegend zu überarbeiten. Bei wichtigen/sicherheits-kritischen Arbeiten soll weiterhin ein Mitarbeiter des Instandhalters vor Ort sein.</p> <p>Herr Schaaf geht davon aus, dass der Entwurf im Herbst 2020 zum finalen Voting durch die europäischen Mitgliedsstaaten eingestellt wird.</p>		
TO 4	Dynamische/adaptive Fluchtweglenkung/Abstimmung mit FA-Sicherheitsbeleuchtung		
	<p>Herr Hoffmann informiert über den aktuellen Stand im DIN-Normenausschuss NA 031-02-017 AA "Dynamische und adaptive Fluchtweglenkung". Demnach wurden wegen Covid19 sämtliche, geplanten Normen-Sitzungen abgesagt und auch nicht als Web-Meeting durchgeführt. Derzeit erfolgt die normative Beschreibung der dynamischen Systeme, anschließend will man sich um den adaptiven Bereich kümmern.</p> <p>Nach Aussage von Herrn Nagel werden mit dem Normenvorhaben sowohl der Arbeitsschutz als auch das Bauordnungsrecht tangiert, wodurch es zu Abstimmungsschwierigkeiten beider Bereiche kommt. Derzeit steht die BMA als „Hauptsensorgeber“ im Mittelpunkt, jedoch sind auch andere Komponenten möglich, die in das Gesamt-System eingreifen können. Daher ist nach Aussage von Herrn Nagel auch die Beschreibung des adaptiven Bereichs schwierig. Die jeweiligen Schnittstellen sollten offen beschrieben werden, so dass keine technische Einzelfall-Lösung normativ vorgegeben wird.</p> <p>Herr Hoffmann verweist auch auf die Herausforderung bei der Planung und Abnahme solcher Systeme. Falls hierbei Fehler gemacht wird und es zu einem Schadensfall kommt, drohen juristische Konsequenzen. Herr Puppel bekräftigt diese Bedenken, so dass die Fachkompetenz der beteiligten Planer, Errichter und ausführenden Firmen bei diesen Systemen von besonderer Relevanz ist. Die Qualität der Brandschutzkonzepte, so Herr Nagel, müsse in diesem Zusammenhang verbessert werden, nicht zuletzt auch wegen der darin enthaltenen Brandfallmatrix.</p>		
TO 5	AK 713.1.17 "Notfallwarnsysteme"/DIN VDE 0833-4		
	<p>Da der Vorsitzende des FA-SAA, Herr Bruyers, bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, berichtet Herr Hoffmann über den Verlauf der gestrigen Sitzung des FA-Sprachalarm.</p> <p>Dort wurde über den aktuellen Sachstand zur Norm für Feuerwehreinsprechstellen (FES, DIN 14664) diskutiert, die mit Ausgabestand September 2019 veröffentlicht wurde. Herr Bruyers hatte darauf hingewiesen, dass diese Norm auf Initiative der Feuerwehren erstellt wurde und diese daher jetzt auch am Markt entsprechende Anforderungen zum Einbau von FES stellen müssten (insbesondere gegenüber Planern und ausschreibenden Stellen). Als</p>		

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
	<p>problematisch werden weiterhin die kontroversen Normeninhalte DIN VDE 0833-4 bzw. DIN EN 54-16 gesehen. Es wurde daher vereinbart, dass der BHE mit Herrn Schnepf von der Feuerwehr München (Haupt-Initiator des Normen-Projektes) Kontakt aufnimmt und darum bittet, dass die Feuerwehr hierzu entsprechende Unterstützung leistet.</p> <p>Das Thema FES sollte möglichst auch bei den geplanten Muster-TABs (siehe TO 3) berücksichtigt werden.</p>		
TO 6	VdS und ARGE-VdS-RiLi		
	<p>Die für 24./25.03.20 geplante Sitzung der ARGE-VdS-Rili wurde auf Grund der Corona-Krise abgesagt.</p> <p>Herr Werdin wird bei der nächsten Sitzung im Oktober 2020 ansprechen, dass zentrale Informationspapiere, wie z.B. die kürzlich veröffentlichte Überarbeitung des ZVEI-/VdS-Kommentars zur MLAR, unter gemeinsamer Flagge mit dem BHE herausgegeben werden sollten.</p> <p>Weiterhin bittet Herr Werdin alle FA-Mitglieder um Benennung konkreter Probleme/Sachverhalte, die bei der nächsten Sitzung der ARGE-VdS-Rili behandelt werden sollten.</p>	Werdin	
TO 7	Bericht aus AK "Hausalarmanlagen", BHE-Richtlinien Hausalarmanlagen		
	<p>Herr Werdin informiert über den aktuellen Stand des Normenantrags für die BHE-Richtlinie Hausalarm Typ A. Demnach hat sich insbesondere die Fa. Hekatron gegen den Normenantrag ausgesprochen. Herr Nagel führt hierzu aus, dass es konkret darum geht, nicht noch eine weitere Norm zum Thema Alarmierungsanlagen zu erstellen. Vielmehr sollte geprüft werden, wo es evtl. Lücken gibt und welche konkreten Regelungen noch benötigt werden. Diese sollten dann in der VDE 0833-2 aufgenommen werden.</p> <p>Herr Schaaf gibt zu bedenken, dass weitere Unterbereiche zur VDE 0833-2 die Verständlichkeit der Norm erschweren und spricht sich daher für eine klare Trennung aus. Die weitere Ausarbeitung sollte unter Betrachtung der Schutzziele erfolgen. In der jeweiligen Anwendungsnorm ist dann zu beschreiben, wie das Schutzziel erfüllt werden kann.</p>		
TO 8	Aktuelle Projekte		
	<p>Berichtet wird über den aktuellen Sachstand bzgl. der geplanten Überarbeitung des BHE-Papiers „Hinweise zur Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen an Leitungsanlagen bei der Alarmierung durch BMA, SAA, HAA und BWA“. Hierzu fand am Vortag ein Abstimmungsgespräch des dafür zuständigen Arbeitskreises statt. Ein nächstes Treffen zur Weiterbearbeitung des Papiers wurde für den 31.08.20 vereinbart.</p> <p>Nach Meinung von Herrn Schaaf sollten die Ergebnisse des AK MLAR mit dem ZVEI und dem VdS gemeinsam abgestimmt werden, zumal 2 Personen in beiden Verbänden ZVEI und BHE delegiert sind (Hr. Nagel und Müller-Grübener). Auch dieses Thema soll bei der nächsten Sitzung der ARGE VdS-Rili besprochen werden, vgl. TO 6.</p>		

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
	<p>Die von Frau Dolling angekündigte Überarbeitung des bestehenden BHE-Papiers „Einbau von BMZ und Feuerwehrperipherie-Komponenten in Brandschutzgehäusen“ soll nach Veröffentlichung des Anhang A1 zur DIN VDE 0833-2 erfolgen. Bis dahin wird das Papier vorerst zurückgezogen und von der BHE-Webseite entfernt.</p> <p>Das neu erstellte BHE-Infopapier „Firmware-Updates bei Brandmeldeanlagen“ wurde vorab mit den Tagungsunterlagen verteilt. Im Vorfeld wurde beim ZVEI angefragt, ob das Papier verbändeübergreifend veröffentlicht werden soll. Von einer Beteiligung wurde jedoch seitens des ZVEI abgesehen. Die FA-Mitglieder werden aufgerufen, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu dem Papier an die GS einzureichen. Diese werden dann ggf. bei der nächsten Überarbeitung berücksichtigt.</p> <p>Die in Abstimmung mit RA Dr. Dieckert neu erstellte „Muster-Bedenkenanzeige - Unterlassung des Brandmeldertauschs nach DIN 14675-1“ wurde vorab mit den Tagungsunterlagen beraten. Hierzu wird von den beteiligten FA-Mitgliedern angemerkt, dass ein solches Papier von ihnen bisher noch nicht benötigt wurde, da die Kunden i.d.R. den Brandmeldertausch vornehmen lassen.</p> <p>Der BHE-Praxisratgeber Brandmeldetechnik steht in diesem Jahr erneut zur Überarbeitung an. Hierzu wird gemeinsam durchgesprochen, welche Beiträge aus dem bisherigen Ratgeber durch welche Personen überarbeitet werden. Die GS wird hierzu den beteiligten Personen die jeweiligen Kapitel zur weiteren Bearbeitung als Word-Datei zusenden.</p> <p>Herr Puppel hat die Erstellung einer BMA-spezifischen Checkliste für normative Anforderungen an Begehung (z.B. Laufkarten, Peripherie) vorgeschlagen. Hierzu wird vereinbart, die Veröffentlichung der derzeit in Überarbeitung befindliche DIN VDE 0833-1 abzuwarten.</p> <p>Zu den beiden bei der letzten FA-Sitzung vereinbarten Infopapieren „Risikominimierung durch Geräte-integrierten Brandschutz bei Ladesäulen“ sowie „Brandschutz von Ladestationen für Elektrofahrzeuge“ sind keine Rückmeldungen seitens der beteiligten Personen eingegangen. Herr Puppel verweist in diesem Zusammenhang auf zwei VdS-Publikationen: „Sprinklerschutz von Lithium-Batterien“ (VdS 3556) und „Lithium-Batterien“ (VdS 3103).</p> <p>Herr Werdin wird diesbezüglich Kontakt mit Herrn Riedner aufnehmen, der das Thema bei der letzten FA-BMT-Sitzung eingebracht hatte.</p> <p>Die von Herrn Werdin überarbeitete Prüfliste Begehung/Inspektion/Wartung der BMA wird vorgestellt. Darin wurde die auf der Seite 3 befindliche Anlage zur Prüfung der Stromversorgung/Akkus geändert. Das Papier wird in der vorliegenden Form zur Veröffentlichung freigegeben. In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, das BHE-Papier „Anforderungen aus der DIN VDE 0833-1 bzgl. DQR/EQR: Hintergründe und praktische Umsetzung“ mit dem Protokoll zu verteilen (Link).</p> <p>Die aktuelle Version der BHE-Zeitwerttabellen zur Sicherheitstechnik wird besprochen. Der Bereich Brandmeldeanlagen wurde letztmalig in 2015 überarbeitet. Herr Puppel verweist auf die Herausforderung, dass die darin aufgeführten Zeitwerte sowohl von SV bei Gerichtsfällen als auch für die interne Kalkulation durch den Errichter genutzt werden. Herr Theilig schlägt vor, zusätzlich noch den Bereich SAA in die Übersicht mit aufzunehmen.</p>	Werdin	

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
	Bzgl. der Überarbeitung der BMA-Zeitwerte BMA werden die Hr. Theilig, Puppel, Werdin, Hoffmann und Schurr gemeinsam mit der GS die weitere Vorgehensweise abstimmen.		
TO 9	Seminare und Kongresse		
	<p>Über die geplanten BHE-Seminare im Bereich Brandmeldeanlagen für das 2. Halbjahr 2020 wird informiert.</p> <p>Bei der letzten FA-Sitzung wurde über folgendes diskutiert: Falls die Begehung einer GMA durch den Betreiber durchgeführt werden soll, muss die dafür zuständige, sachkundige Person durch die E-Fachkraft GMA geschult und eingewiesen werden. Es wurde vorgeschlagen, eine Trainerschulung als Webinar durch den BHE anzubieten. Die Herren Puppel und Mewißen wollten hierzu mit der GS die weitere Abstimmung vornehmen. Herr Puppel teilt mit, dass dies noch nicht final erfolgt ist. Er gibt weiterhin zu bedenken, dass die Anforderungen an eine Begehung sehr stark objektabhängig sind. Herr Werdin befürchtet zudem, dass eine Schulung des Errichters für die sachkundige Person des Betreibers eher kontraproduktiv ist.</p> <p>Bei einer durchgeführten Abstimmung wird mehrheitlich beschlossen, dieses Thema nicht weiterzuverfolgen.</p> <p>Nach Meinung von Herrn Görgens sollte in der Prüfliste Begehung/Inspektion/Wartung der BMA zu Beginn abgefragt werden, ob die Begehung durch den Betreiber oder den Instandhalter durchgeführt werden soll. Falls angegeben wird, dass der Betreiber die Begehung übernimmt, müssten die Eintragungen durch den Instandhalter im Betriebsbuch überprüft werden.</p>		
TO 10	Bericht aus anderen Fachausschüssen, Arbeitskreisen und externen Gremien		
	Herr Werdin informiert über den Verlauf der letzten Sitzung des Referats "Anlagentechnischer Brandschutz" beim vfdb. Der mit den Tagungsunterlagen verteilte vfdb-Leitfaden „Ingenieurmethoden des Brandschutzes“ entspricht nicht der aktuellen Ausgabe. Die Version aus 2020 kann unter folgendem Link heruntergeladen werden.		
TO 11	Allgemeines		
	<p>- Aktuelle Informationen für die Presse bzw. die Sicherheitsfachzeitschriften</p> <p>Derzeit keine Beiträge vorgesehen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise wird darüber diskutiert, wie bei Instandhaltungsmaßnahmen z.B. in Flüchtlingsheimen die Mitarbeiter der Errichterfirmen besser geschützt werden können. Diesbezüglich wird auf die Muster, Vorlagen und Informationsschriften zur Corona-Krise verwiesen, die auf der BHE-Webseite eingestellt sind (Link).</p> <p>Herr Hoffmann bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der BHE-Geschäftsstelle für die wertvolle Unterstützung der Mitgliedsfirmen rund um die Corona-Krise.</p> <p>Ein Fachvortrag für die nächste Sitzung wird nicht eingeplant.</p>		

TOP (Abstimmung mit)	Thema	Wer	Termin
TO 12	Nächste Sitzung		
	<p>Die nächste Sitzung des FA-BMT findet am 04.11.20 im Hotel Steinsgarten in Gießen statt. Folgende Termine werden für das nächste Jahr vorgemerkt: 20.04.21 (Hotel Sieben Welten) und 10.11.21 (Hotel 3G, Fulda)</p> <p>Herr Werdin bedankt sich bei den Sitzungsteilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht eine angenehme Heimreise.</p>		

genehmigt

Raimond Werdin
Fachausschussvorsitzender

Jörg Crauser
Protokollführer
gez. 09.07.2020
Brücken, 2.5-3 CR

Teilnehmerliste:

FA-Teilnehmer	Firma
Norbert Schaaf	Atral-Secal
Dietmar Kirchhoff	C-TEC
Mark Heim	C.M. Heim GmbH
Marko Müller-Grübener	Detectomat GmbH, Ahrensburg
Bastian Nagel	Hekatron Vertriebs GmbH
Uwe Hoffmann	IFAM, Erfurt
Jörg Schmidt	Intellegens GmbH, Idstein
Peter Theis Oliver Königs	K+W Sicherheitstechnik
Jens Theilig	Liebing&Beese
Michael Neuber	MEP Gefahrenmeldetechnik
Hubert Scherzinger	NoClimb Products
Raimond Werdin	Planungsbüro Werdin, Berlin
Percy Görgens	Priosafe, Mettmann
Jens Weuste	re'graph GmbH, Korntal
Axel Schmidt	Salto Systems GmbH
Frank Schulte	Sonax-Alarm
Sascha Puppel	SV-Büro Puppel
Simon Schurr	Telenot
Jörg Crauser	BHE-Geschäftsstelle, Brücken